**Allgemeine Informationen**

**Tool: Checkliste und Empfehlungen für die Sicherheit am Arbeitsplatz**

|  |  |
| --- | --- |
| **Art des Tools** | Checkliste |
| **Zielgruppe** | * Unternehmer/innen
* Führungskräfte
* Personalabteilung
 |
| **Bearbeitungs-zeit** | Unterschiedlich je nach Einsatz und konkreter Nutzung des Tools |
| **Beschreibung des Tools** | In den folgenden Tabellen haben die Leser die Möglichkeit, sich mit einer sehr umfassenden Stichprobe von Risiken im Zusammenhang mit der Sicherheit am Arbeitsplatz vertraut zu machen, die von der CIIP (Italienischer Verband für Konsultation und für Prävention) entwickelt wurde. Das Instrument ist formell in 5 konzeptionelle Bereiche unterteilt:1. Prävention und Arbeit2. Prävention und Arbeitsumgebung3. Prävention und organisatorische Aspekte4. Prävention und Arbeitsfähigkeit5. Psychische GesundheitJeder Bereich ist in weitere Fokusdimensionen unterteilt, um die vielen verschiedenen Variablen und Dynamiken, die in den einzelnen Fokusbereichen eine Rolle spielen, so umfassend wie möglich zu berücksichtigen.Das Tool ist formal so konzipiert, dass es das Management und/oder die Eigentümer bei der Ermittlung der wichtigsten Interventionsbereiche unterstützt, um für ihre Arbeiter und Angestellten ein sicheres Umfeld zu gewährleisten. Als solches ist es als Referenz und unterstützendes Instrument gedacht. |
| **Vorteile des Tools** | Diese Liste von Empfehlungen, aus denen sich das hier beschriebene Tool zusammensetzt, kann in jedem organisatorischen/geografischen Kontext und unabhängig von der Branche, dem Sektor und der Größe des Unternehmens angewendet werden. Die Liste der Leitlinien und ihre Anordnung nach Kategorien ist sehr klar und benutzerfreundlich und kann für die vielen verschiedenen Ziele, die potenziell in Qualitätssicherungsprozesse investiert werden, von großer Bedeutung sein |
| **Dauer** | Dies ist recht schwierig im Voraus zu beurteilen, wenn man bedenkt, dass der Begriff "Dauer" in diesem Zusammenhang viele verschiedene Bedeutungen und Auslegungen haben kann. Bezieht sich der Begriff "Dauer" beispielsweise auf die Zeit, die die Geschäftsleitung/Eigentümer benötigen, um die Einhaltung der empfohlenen Leitlinien zu überprüfen, kann der Prozess in wenigen Stunden abgeschlossen sein. Bezieht sich "Dauer" hingegen auf die Zeit, die dieselben Personen benötigen, um ihre Organisation/Funktionen an die empfohlenen Leitlinien anzupassen, kann dies sogar Wochen oder Monate dauern, je nachdem, welche Änderungen geplant sind und wie zeitaufwändig diese sind. |
| **So verwenden Sie das Tool** | Den Nutzern wird empfohlen, das Tool für seine Überarbeitung zu nutzen, indem sie mit dem ersten Schwerpunktbereich beginnen und mit den folgenden fortfahren, um weitere Schichten unnötiger Komplexität zu vermeiden. Auf der Grundlage ihrer eigenen Selbsteinschätzung und Schätzungen können das Management und die Eigentümer (d. h. alle, die an der Gegenprüfung beteiligt sind) ein besseres Gefühl für die kritischsten Bereiche bekommen, in denen ihrer Meinung nach, dringend Maßnahmen erforderlich sind. |
| **Einordnung im Haus der Arbeitsfähig-keit** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Sensibilisierung | Analyse | Umsetzung |
| **Arbeitsorganisation** |  |  |  |
| **Werte und Einstellungen** |  |  |  |
| **Qualifikation und Kompetenzen** |  |  |  |
| **Gesundheit und Leistungsfähigkeit** |  |  |  |

  |
| **Quelle** | <https://www.ciip-consulta.it/index.php?option=com_phocadownload&view=file&id=3:software-esemplificativo-all-6&Itemid=609> |